

ALPE ADRIA: SALZBURG – GRADO

Eine genussvolle Radreise von den Bergen ans Meer



FunActive-TOURS Harald Wishtaler

Salzburg SZG

Golling

St. Johann

Böckstein

Mölltal

Spittal a.d. Drau

Villach

Moggio Udinese/Tolmezzo/Venzone

Udine

Aquileia/Grado TRS

ÖSTERREICH

ITALIEN

SLOWENIEN

individuelle Einzelreise

Radreise

SCHWIERIGKEIT: leicht – mittel

GESAMTDAUER: 10 Tage / 9 Nächte

GESAMTSTRECKE: ca. 355 – 405 km

BESCHREIBUNG

Über die Alpen an die Adria – das klingt nach harter Arbeit! Nicht ganz so anstrengend ist es, wenn man den Alpe Adria Radweg wählt. Hier wird die Alpenüberquerung auch für Genussradler machbar, denn die Anstiegsstrecke zum Alpenhauptkamm ist in zwei Tagesetappen unterteilt, das letzte Stück wird mit dem Zug unterquert. Auf der Reise durchqueren Sie das idyllische Salzachtal, Bad Gastein, die beeindruckende Hochgebirgslandschaft der Hohen Tauern, das sonnige Drautal und das wild zerklüftete Kanaltal. Auf der Via Julia Augusta radeln Sie gemütlich über Palmanova und Aquileia in die Lagune von Grado.

CHARAKTER DER STRECKE

Die Strecke verläuft vorwiegend auf gut ausgebauten Radwegen und verkehrsarmen Nebenstraßen. Der anspruchsvolle Abschnitt über den Pass Luegg kann mit dem Zug abgekürzt werden. Die Radreise ist für Kinder ab 16 Jahren geeignet.

STRECKENVERLAUF DETAILLIERT

1. Tag: Anreise

Individuelle Anreise zum Ausgangshotel in Salzburg. Eindrucksvoller als in der Mozartstadt Salzburg könnte eine Radreise nicht starten. Ein barockes Highlight jagt das nächste in der wunderschönen Altstadt. Nehmen Sie sich noch einige Mozartkugeln mit auf die Reise ans Meer.

2. Tag: Salzburg – Golling (ca. 35 km)

Mit Blick auf die Festung Hohensalzburg verlassen Sie die Stadt. In der Ferne sind bereits die Berge sichtbar. Die erste Teilstrecke führt Sie entlang der Salzach. Unterwegs passieren Sie die ehemalige Sommerresidenz der Salzburger Fürstbischöfe, Schloss Hellbrunn. Seit mehr als 400 Jahren erfreuen die außergewöhnlichen Wasserspiele Jung und Alt. Auf dem Tauernradweg führt die Reise immer weiter Richtung Hallein, bekannt für seine windschiefen Bürgerhäuser und vor allem für das weiße Gold – das Salz. Ein Highlight im Etappenort Golling ist der Wasserfall, welcher sich in zwei Fallstufen beeindruckende 75 Meter in die Tiefe ergießt.

3. Tag: Golling – St. Johann (ca. 35 km)

Von Golling aus führt die Strecke hinauf auf die Pass Lueg-Höhe. Mit 552 Metern zählt der Pass zu den niederen, bietet aber nichtsdestotrotz eine wunderbare Aussicht auf das Hagen- und Tennengebirge. Ein lohnender Ausflug führt zu den Salzachöfen. Der Ab- und Aufstieg in die Klamm dauert etwa eine halbe Stunde. Von weitem ist nun schon die Festung Hohenwerfen zu sehen, welche bekannt ist für seine beeindruckende Greifvogelschau. An der Salzach entlang radeln Sie in Ihren Übernachtungsort St. Johann, welcher von den beiden Türmen des Pongauer Doms überragt wird.

4. Tag: St. Johann – Mölltal (ca. 55 km + Bahnfahrt)

Die Reise führt weiter durch das beschauliche Gasteinertal. Bis ins 20. Jahrhundert war es nur über Bergwege und schmale Straßen erreichbar. Eingerahmt von den Gipfeln der Hohen Tauern radeln Sie an der Gasteiner Ache entlang. Vorbei an Dorfgastein und Bad Hofgastein gelangt man in den bekannten Kurort Bad Gastein. Das „Montecarlo der Alpen“, wie der Ort auch vielfach genannt wird, ist bekannt für seine vielen prachtvollen Hotels aus der „Bel Epouque“-Zeit, welche das Ortsbild prägen. Hauptattraktion ist der Gasteiner Wasserfall, der von insgesamt 17 Quellen gespeißt wird. Mit vielen neuen Eindrücken radeln Sie weiter nach Böckstein und besteigen dort den Zug, um durch die Tauernschleuse nach Mallnitz zu gelangen. Bergab radeln Sie Ihrer Unterkunft entgegen.

5. Tag: Mölltal – Spittal an der Drau (ca. 40 km)

Am Fluss Möll entlang radeln Sie heute durch die beeindruckende Hochgebirgslandschaft. Dieser Teilabschnitt des Radweges wird auch als Glockner-Radweg bezeichnet. Es geht meist leicht bergab und führt durch den Nationalpark Hohe Tauern bis nach Möllbrücke. Von dort führt der Drauradweg nach Spittal an der Drau mit seinem bekannten Renaissanceschloss Porcia. In den Räumlichkeiten des Schlosses ist das Museum für Volkskultur untergebracht.

6. Tag: Spittal an der Drau – Villach (ca. 35 km)

Der heutige Radtag führt Sie an der Drau entlang in die zweitgrößte Stadt Kärntens. Villach ist nicht nur für seinen Fasching, sondern auch für seinen Kirchtag bekannt. Außerdem warten zahlreiche Sehenswürdigkeiten auf Sie. Sofern Sie noch ausreichend Zeit haben, empfehlen wir ein Bad in einem der Seen rund um die Stadt.

7. Tag: Villach – Moggio Udinese/Tolmezzo/Venzone (ca. 85 – 90 km, oder ca. 40 – 58 km + Bahnfahrt)

Dem Fluss Gail folgend lassen Sie Villach hinter sich und bald schon verabschieden Sie sich von Österreich und begrüßen Italien. Im Dreiländereck Italien-Österreich-Slowenien erstreckt sich das Kanaltal, dessen Zentrum die italienische Grenzstadt Tarvis bildet. Hier leben Österreicher, Slowenen, Friulaner und Italiener seit Jahrhunderten zusammen, denn alle drei großen europäischen Sprachfamilien – Germanen, Romanen und Slawen – treffen hier direkt aufeinander. Weiter durch das Kanaltal bewundern Sie vom Sattel aus die Schönheiten der friulanischen Alpenregion mit einer intakten, unberührten Natur und ausgedehnten Wäldern. Wer möchte, kann mit dem Zug bis Ugovizza fahren und so einen Teil der Strecke abkürzen (Ticket nicht inbegriffen!).

8. Tag: Moggio Udinese/Tolmezzo/Venzone – Udine (ca. 60 km)

Das am südlichen Ausgang des Kanaltals und an den Ausläufern der Julischen Alpen gelegene Städtchen Gemona del Friuli gilt als eine der schönsten historischen Ortschaften Friaul-Julisch-Venetiens. Das Ortsbild wird vom majestätischen Dom Santa Maria Assunta geprägt, der sicherlich eine Besichtigung wert ist. Der Wein bestimmt die heutige Etappe. Hügel voller Weinreben säumen Ihren Weg und laden zum Verkosten des einen oder anderen Tropfens ein. Das von venezianischen Einflüssen geprägte Udine strahlt Ruhe und Besonnenheit aus. Bei einem Kaffee auf der „Piazza“ oder während eines Bummels durch die Innenstadt können Sie bedeutende Bauten der späten Gotik und Renaissance bewundern.

9. Tag: Udine – Grado (ca. 55 km)

Begleitet von der Brise des Scirocco gleiten Sie vorbei an Schilflandschaften und Wasserkanälen und gelangen nach Grado, einer historischen Fischerstadt und einem der beliebtesten Badeorte an der Adria.

10. Tag: Abreise

Individuelle Abreise oder Möglichkeit zur Verlängerung.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Reiseform: individuelle Einzelreise

Gesamtdauer: 10 Tage/9 Nächte

Gesamtstrecke: ca. 355 – 405 km

Ausgangspunkt: Salzburg

ANREISE

Mit dem Auto: Salzburg ist hervorragend an das internationale Autobahnnetz angebunden und somit gut erreichbar. Innerhalb von Österreich über die A1 oder die A10, von Deutschland aus über die A8.

Mit der Eisenbahn: Der Salzburger Hauptbahnhof wird von zahlreichen nationalen wie internationalen Zuglinien angefahren. Fahrpläne finden Sie auf www.deutschebahn.de, www.oebb.at oder www.trenitalia.com.

Mit dem Flugzeug: Low-Cost-Flüge zu den Flughäfen Salzburg, München oder Wien, welche innerhalb von 2 – 3 Stunden mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreicht werden können. Auf Anfrage organisieren wir Transfers vom Flughafen zum Startpunkt der Tour.

UNTERKUNFT

Gasthöfe und Hotels der 3***- und 4****-Kategorie // Achtung: Kurtaxe, soweit fällig, vor Ort zu bezahlen.

PARKMÖGLICHKEIT

Kostenpflichtiger Parkplatz direkt beim Hotel // Öffentliche Garage zum Preis von ca. € 65,00/Woche.

TRANSFERS

Jeden Samstag sowie von 11/06/2020 bis 22/08/2020 zusätzlich jeden Donnerstag: Rücktransfer mit dem Shuttlebus von Grado nach Salzburg zum Preis von € 139,00 pro Person (inkl. Fahrrad – Reservierung und Zahlung bei Buchung erforderlich).

LEIHRÄDER

21-Gang Damen-/Herrenfahrrad // E-Bike (Unisex-Modell, 500-Watt-Batterie, bis 100 km ausreichend)

INKLUDIERTER LEISTUNGEN

- Übernachtung in Gasthöfen/Hotels der 3***-/4****-Kategorie
- Frühstücksbuffet oder erweitertes Frühstück
- Informationsgespräch zur Radreise
- Gepäcktransfer von Hotel zu Hotel
- Bahnfahrt Tauernschleuse: Böckstein – Mallnitz inkl. Fahrrad
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (Streckenkarten, Streckenbeschreibung, Sehenswürdigkeiten, wichtige Telefonnummern)
- Telefonische Servicehotline für die Dauer der Radreise

NICHT INKLUDIERTER LEISTUNGEN

- Anreise zum Startpunkt der Tour
 - Rückfahrt am Ende der Tour
 - Getränke, Kurtaxe und alle Extras
 - Mittagessen, Abendessen
 - Nicht genannte Eintritte
 - Radverleih und Reiseversicherung
 - Alles nicht ausdrücklich unter dem Punkt „Inkludierter Leistungen“ genannte
-

TERMINE 2020

ANREISE

jeden Donnerstag // 07/05/2020 (erster Starttermin) bis zum 24/09/2020 (letzter Starttermin)

SONDERTERMINE

ab 5 Teilnehmern auf Anfrage möglich!

PREISE 2020

INDIVIDUELLE EINZELREISE

Paketpreis pro Person im Doppelzimmer mit ÜF	€ 979,00
Aufpreis Einzelzimmer	€ 229,00
Aufpreis Hochsaison*	€ 89,00

ZUSATZLEISTUNGEN

Leihrad	€ 89,00
E-Bike	€ 189,00

ZUSATZNÄCHTE IN SALZBURG

Preis pro Person und Nacht im Doppelzimmer mit ÜF	€ 75,00
Aufpreis Einzelzimmer pro Nacht	€ 25,00

ZUSATZNÄCHTE IN GRADO

Preis pro Person und Nacht im Doppelzimmer mit ÜF	€ 69,00
Aufpreis Einzelzimmer pro Nacht	€ 29,00

* Hochsaison: Starttermine von 20/06/2020 bis einschließlich 12/09/2020

Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Reiseversicherung. Änderungen im Angebot sowie Irrtümer, Druckfehler und Rechenfehler vorbehalten!